

Bedienungsanleitung

Teichpumpe mit Sprinklerset

Art.-Nr. 101987, Modell „Fountain 380/550-L pro“

Art.-Nr. 101990, Modell „Fountain 200/340 pro“

Art.-Nr. 101991, Modell „Fountain 650/870 pro“

Art.-Nr. 101992, Modell „Fountain 1300/1750 pro“

Art.-Nr. 101993, Modell „Fountain 550/730 pro“



Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für den Einsatz im Außenbereich für die Verwendung in Gartenteichen, künstlichen Bachläufen oder Springbrunnen (nur Süßwasser) konzipiert.

Als Energiequelle kann ein geeignetes Solarmodul, ein Akku oder ein stabilisiertes Gleichspannungs-Netzgerät verwendet werden. Beachten Sie das Kapitel „Technische Daten“.

Die Pumpe hat keinen Ein- und Ausschalter. Sobald die Pumpe mit ihrer Spannungs-/Stromversorgung verbunden ist, beginnt sie, Wasser zu fördern. Ein Trockenlaufschutz verhindert den Betrieb der Pumpe, wenn diese nicht im Wasser ist.

Die Förderleistung der Pumpe kann über einen Regler an der Frontseite eingestellt werden.

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor Montage, Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

3. Lieferumfang

- Pumpe mit Anschlusskabel
- Steigrohre und Düsenaufsätze (unterschiedlich je nach Art.-Nr.)
- Adapterkabel mit offenen Kabelenden (nur bei Einzelpumpen, nicht im Set)
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol wird in dieser Bedienungsanleitung verwendet, wenn Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag besteht.



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.



Das Produkt entspricht der Schutzklasse III, es arbeitet mit Kleinspannung (siehe Kapitel „Technische Daten“).

5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Die Pumpe ist nur für den Betrieb an einer dazu geeigneten Spannungs-/Stromversorgung vorgesehen (siehe Kapitel „Technische Daten“).



Verbinden Sie die Pumpe niemals mit der Netzspannung, dabei wird sie zerstört, Verlust von Gewährleistung! Außerdem besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

- Das Produkt darf nicht zum Fördern von Trinkwasser oder anderen Lebensmitteln eingesetzt werden.

- Es ist nur die Förderung von Süßwasser zulässig, da es andernfalls zu starker Korrosion kommt.
- Halten Sie Personen oder Tiere fern vom Ansaugbereich der Pumpe. Haare oder Körperteile könnten in die Pumpe eingesaugt werden, es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen!
- Wenn die Pumpe mit der Spannungs-/Stromversorgung verbunden ist, so fassen Sie niemals in die Öffnungen der Pumpe hinein; stecken Sie auch keine Gegenstände hinein. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Halten Sie die Pumpe niemals am Kabel fest; ziehen Sie die Pumpe nicht am Kabel aus dem Wasser. Dies kann zu einer Beschädigung des Kabels und der Pumpe führen.
- Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt entsteht Eis, was durch das größere Volumen von Eis zur Zerstörung der Pumpe führt. Nehmen Sie das Produkt deshalb rechtzeitig aus dem Wasser. Lassen Sie das Wasser herauslaufen und lagern Sie das Produkt in einem trockenen und frostfreien Raum.
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

6. Anschluss und Inbetriebnahme

- Rollen Sie das Anschlusskabel an der Pumpe ganz aus.
- Überprüfen Sie für die Erstinbetriebnahme, ob der Durchflussregler an der Vorderseite der Pumpe in der Stellung „Max“ steht, siehe Bild rechts.



Für den späteren Normalbetrieb können Sie die Durchflussmenge entsprechend reduzieren (Durchflussregler gegen den Uhrzeigersinn nach links in Richtung „Min“ drehen).

- Stecken Sie je nach Wassertiefe ein oder mehrere Steigrohre auf der Oberseite der Pumpe ein und zuletzt einen der Düsenaufsätze (je nach Art.-Nr. verschieden). Zusätzliche Steigrohre finden Sie im Zubehörbereich in unserem Webshop www.solarversand.de.

Alternativ können Sie auch einen geeigneten Wasserschlauch an dem Ausgang der Pumpe anschließen und bereits vorhandene Wasserspiele betreiben.

- Versenken Sie die Pumpe ganz im Wasser. Beachten Sie hierzu auch das Kapitel 7.



Die Pumpe muss so platziert werden, dass keine Wasserpflanzen/Schlamm in den Ansaugbereich kommt. Ggf. ist die Pumpe mit mehreren Steinen außen so zu fixieren, dass sie nicht umkippen oder verrutschen kann. Legen Sie aber keine Steine direkt auf die Pumpe.

Stellen Sie die Pumpe nicht direkt auf den Teichgrund. Am Teichgrund sind immer große Verschmutzungen (Algen, Blätter, Schlamm), die durch die Pumpe angesaugt werden und die Sprinklerdüsen schnell verstopfen.

Wir empfehlen deshalb, die Pumpe auf einem Stein zu platzieren, so dass sie etwa 15 - 20 cm höher liegt als der Teichgrund.

Schützen Sie das Kabel vor scharfen Kanten.

- Verbinden Sie den Stecker am Anschlusskabel mit der Spannungs-/Stromversorgung (z.B. Solarmodul, Akkubox usw.). Beachten Sie hierzu das Kapitel „Technische Daten“ am Ende dieser Bedienungsanleitung. Wenn die Betriebsspannung anliegt kann es einige Sekunden dauern bis die Pumpe anläuft. Dies ist ganz normal, da vor Anlauf einige Parameter der Pumpe durch die eingebaute Elektronik überprüft werden.



Der Anschluss ist verpolungsgeschützt, wenden Sie beim Zusammenstecken keine Gewalt an!

Sichern Sie die Steckverbindung durch das Festdrehen der Verschlusskappe gegen Eindringen von Wasser oder Feuchtigkeit.

Im Lieferumfang (nur bei Einzelpumpen und nicht in einem Set) befindet sich außerdem ein passendes Adapterkabel mit offenen Kabelenden. Dieses ist mit entsprechenden Polaritätsangaben versehen (+/-).

Achten Sie beim Anschluss der offenen Leitung unbedingt auf die richtige Polarität und schützen Sie die Verbindung vor Feuchtigkeit.

- Die Pumpe läuft automatisch an, sofern die Spannungs-/Stromversorgung dafür ausreicht (etwa bei Betrieb über ein Solarmodul) und beginnt, Wasser zu fördern.



Bei Erstinbetriebnahme kann es vorkommen, dass sich Luft im Pumpenrad befindet und die Pumpe nicht sofort Wasser fördert. Es kann einige Sekunden dauern, bis nachströmendes Wasser die Luft aus diesem Bereich verdrängt hat.

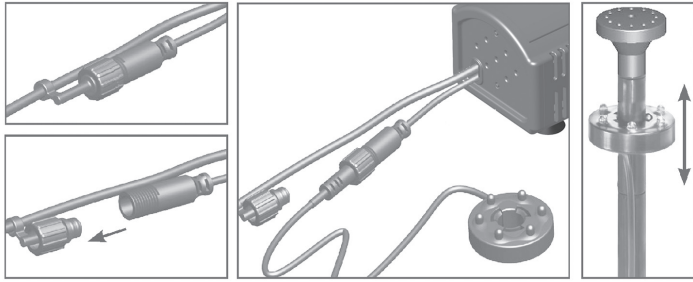
Sollte dies länger dauern, dann kann es helfen, die Pumpe etwas hin und her zu bewegen (oder auch die Steigrohre/Düsenaufsatz abzuziehen), bis Wasser gefördert wird.

Während diesem Vorgang muss die Pumpe aber immer unter Wasser liegen, da andernfalls der Trockenlaufschutz (siehe Kapitel 7) die Pumpe abschaltet.

7. Betrieb mit LED Lichtring (nur 101987)

Als Zubehör ist ein LED Lichtring lieferbar. Dieser Lichtring kann einfach auf das Steigrohr aufgeschoben werden.

Der elektrische Anschluss erfolgt über die Buchse an der Pumpe. Entfernen Sie dazu den Verschlussstopfen, stecken Sie den Stecker des Lichtringes in die Buchse ein und ziehen Sie die Überwurfmutter fest an. Je nach Ausführung schaltet sich die Beleuchtung sofort oder über einen Dämmerungssensor ein.



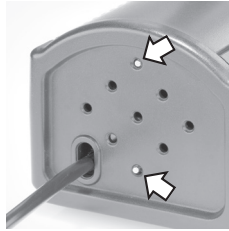
8. Trockenlaufschutz

Die Pumpe ist mit einem Trockenlaufschutz ausgerüstet. Dazu sind hinten am Pumpengehäuse 2 Sensorpunkte vorhanden. Sind diese Punkte unter Wasser, dann funktioniert die Pumpe.

Ist ein Sensorpunkt (oder beide) nicht im Wasser, dann läuft die Pumpe nicht!

Achten Sie deshalb immer darauf, dass die Pumpe vollständig unter Wasser ist.

Die beiden Sensorpunkte müssen gelegentlich gereinigt werden. Beachten Sie Kapitel 10.



9. Außerbetriebnahme/Aufbewahrung

Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht betreiben wollen, so trennen Sie es von der Spannungs-/Stromversorgung.



Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt entsteht Eis, was durch das größere Volumen von Eis zur Zerstörung der Pumpe führt.

Nehmen Sie die Pumpe deshalb rechtzeitig aus dem Wasser. Entfernen Sie die Steigrohre und den Düsenaufsatz und lassen Sie das Wasser aus der Pumpe herauslaufen. Reinigen Sie alle Teile (Pumpe, Steigrohre, Düsenaufsatz) und lagern Sie sie in einem trockenen und frostfreien Raum, der für Kinder unzugänglich ist.

10. Hilfe zur Störungsbeseitigung

Pumpe arbeitet nicht

- Die Spannungs-/Stromversorgung reicht nicht aus (z.B. wenn die Pumpe über ein Solarmodul betrieben wird und nicht genug Sonnenschein vorhanden ist).
- Bei Inbetriebnahme kann es ein paar Sekunden dauern, bis die Pumpe anläuft.
- Kontrollieren Sie die Spannungs-/Stromversorgung und die Steckverbindung der Pumpe.
- Das Pumpenrad ist blockiert. Trennen Sie zuerst die Spannungs-/Stromversorgung zur Pumpe. Nehmen Sie die Pumpe dann aus dem Wasser und reinigen Sie sie, siehe Kapitel 10.
- Die Pumpe liegt nicht unter Wasser und der Trockenlaufschutz hat angesprochen! Beachten Sie Kapitel 7.

Pumpe fördert kein Wasser

- Bei Erstinbetriebnahme kann es vorkommen, dass sich Luft im Pumpenrad befindet und die Pumpe nicht sofort Wasser fördert. Es kann einige Sekunden dauern, bis nachströmendes Wasser die Luft aus diesem Bereich verdrängt hat.
Sollte dies länger dauern, dann kann es helfen, die Pumpe etwas hin und her zu bewegen (oder auch die Steigrohre/Düsenaufsatz abzuziehen), bis Wasser gefördert wird.
Während diesem Vorgang muss die Pumpe aber immer unter Wasser liegen, da andernfalls der Trockenlaufschutz (siehe Kapitel 7) die Pumpe abschaltet.
- Prüfen Sie den Düsenaufsatz auf Verschmutzungen.
- Bei der Reinigung wurde die Keramikachse beschädigt (siehe Kapitel 10, Bild 3).

Pumpe arbeitet unregelmäßig

- Bei Betrieb über ein Solarmodul reicht die Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul nicht aus (Verschattung, Wolken).
- Der Trockenlaufschutz hat ausgelöst, siehe Kapitel 7. Die Pumpe muss dauerhaft unter Wasser liegen.

Fördermenge zu gering

- Stellen Sie den Durchflussregler (siehe Kapitel 6) auf eine höhere Fördermenge ein (nach rechts in Richtung „Max“ drehen).
- Die Pumpe (oder auch der Düsenaufsatz) ist verschmutzt. Trennen Sie zuerst die Spannungs-/Stromversorgung zur Pumpe. Nehmen Sie die Pumpe dann aus dem Wasser und reinigen Sie alle Teile, siehe Kapitel 10.

11. Wartung + Pflege

Das Produkt ist für Sie bis auf eine gelegentliche Reinigung wartungsfrei. Je nach Wasserverschmutzung bzw. Algenbildung ist diese Reinigung häufiger durchzuführen.



Wenden Sie beim Zerlegen bzw. beim Zusammenbau keine Gewalt an. Die Kunststoffteile der Pumpe sind sehr filigran und können leicht brechen.

Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen, außerdem können Rückstände ins Wasser gelangen.

Ideal ist lauwarmes Wasser und ein weiches Tuch oder ein Schwamm; zur Beseitigung von stärkeren Verschmutzungen/Algen können Sie eine weiche Zahnbürste einsetzen. Drücken Sie beim Reinigen jedoch keinesfalls zu stark auf die Oberflächen.

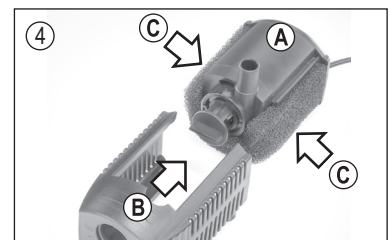
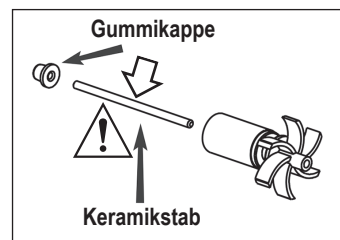
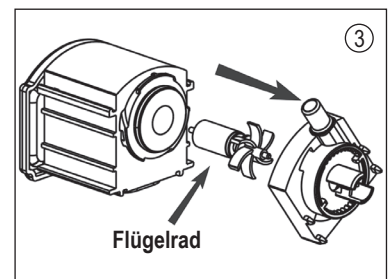
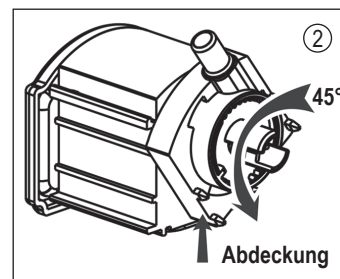
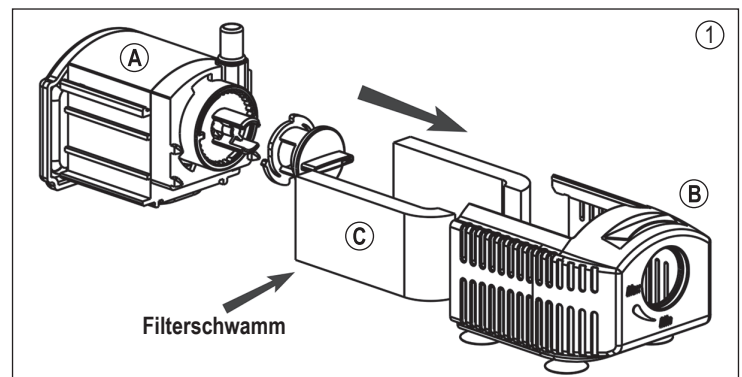
Ersatzteile und Zubehör finden Sie im Internet auf unserer Webseite (www.solarversand.de) zum Produkt.

Trennen Sie vor einer Reinigung zuerst die Spannungs-/Stromversorgung zur Pumpe. Nehmen Sie die Pumpe dann aus dem Wasser. Stecken Sie die Steigrohre und den Düsenaufsatz ab.

Gehen Sie für eine Reinigung anschließend wie folgt vor:

- 1 Bild 1: Ziehen Sie die vordere Abdeckung (B) von der Pumpe (A) vorsichtig nach vorne ab. Nehmen Sie den Filter (C) aus dem Schlitten heraus und spülen Sie ihn sorgfältig mit lauwarmem Wasser aus.
- 2 Bild 2: Drehen Sie die vordere Abdeckung der Pumpe um ca. 45° nach links gegen den Uhrzeigersinn.
- 3 Bild 3: Ziehen Sie die Abdeckung vorsichtig nach vorne ab. Achten Sie dabei darauf, dass die Keramikachse nicht geknickt wird, diese ist sehr empfindlich! Anschließend ziehen Sie das Flügelrad vorsichtig aus der Pumpe heraus (ggf. eine Spitzzange zu Hilfe nehmen).
- 4 Reinigen Sie nun alle Teile vorsichtig mit lauwarmem Wasser (denken Sie auch daran, die beiden Sensorpunkte zu reinigen, siehe Bild in Kapitel 7) und bauen Sie danach die Pumpe wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammen.

Unser Tipp für den schnellen Zusammenbau: Legen Sie den Filter (C) wie im Bild 4 gezeigt um das Pumpengehäuse (A) und schieben Sie den Schlitten (B) danach auf die Pumpe, bis er einrastet.



12. Entsorgung



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur

Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

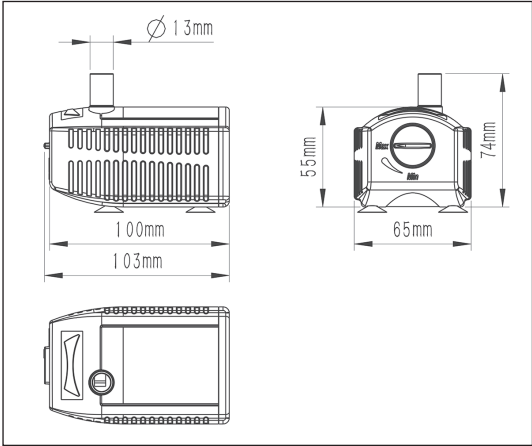
Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

13. Technische Daten

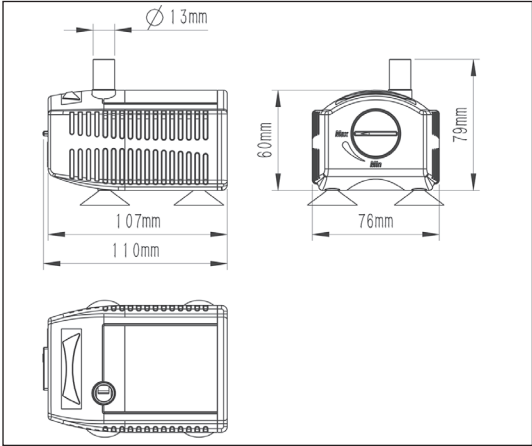
Version	Fountain 380/550-L pro	Fountain 200/340 pro	Fountain 650/870 pro	Fountain 1300/1750 pro	Fountain 550/730 pro
Art.-Nr.	101987	101990	101991	101992	101993
Betriebsspannung	6 - 9 V/DC	6 - 9 V/DC	12 - 18 V/DC	12 - 18 V/DC	12 - 18 V/DC
Schutzart	IP68	IP68	IP68	IP68	IP68
Schutzklasse	III	III	III	III	III
Mechanischer Durchflussregler	ja	ja	ja	ja	ja
LED-Anschluß	ja	nein	nein	nein	nein
Kabellänge	ca. 5 m	ca. 5 m	ca. 5 m	ca. 5 m	ca. 5 m
Trockenlaufschutz	ja	ja	ja	ja	ja
Eintauchtiefe max.	1 m	1 m	2 m	2 m	2 m
Schlauchanschluss	Innen-Ø 13 mm	Innen-Ø 8 / 10 mm	Innen-Ø 13 mm	Innen-Ø 19 mm	Innen-Ø 13 mm
Fördermittel	Süßwasser	Süßwasser	Süßwasser	Süßwasser	Süßwasser
Fördermittel-Temperatur	+4 bis +40 °C	+4 bis +40 °C	+4 bis +40 °C	+4 bis +40 °C	+4 bis +40 °C
Abmessungen (L x B x H)	103 x 65 x 74 mm	91 x 65 x 70 mm	110 x 76 x 79 mm	123 x 87 x 94 mm	103 x 65 x 74 mm
Gewicht	ca. 410 g	ca. 350 g	ca. 580 g	ca. 850 g	ca. 410 g
Leistungsaufnahme ca.	bei 6 V/DC: 1,2 - 1,6 W bei 9 V/DC: 2,7 - 3,9 W	bei 6 V/DC: 0,8 - 1,2 W bei 9 V/DC: 1,9 - 2,8 W	bei 12 V/DC: 3,4 - 5 W bei 18 V/DC: 7,5 - 12 W	bei 12 V/DC: 5 - 9 W bei 18 V/DC: 11 - 21 W	bei 12 V/DC: 2 - 3,5 W bei 18 V/DC: 5,8 - 8 W
Förderhöhe max.	bei 6 V/DC: 0,7 m bei 9 V/DC: 1,3 m	bei 6 V/DC: 0,6 m bei 9 V/DC: 1,2 m	bei 12 V/DC: 1,2 m bei 18 V/DC: 2,5 m	bei 12 V/DC: 1,5 m bei 18 V/DC: 3 m	bei 12 V/DC: 1,2 m bei 18 V/DC: 2,2 m
Förderleistung max.	bei 6 V/DC: 380 l/h bei 9 V/DC: 550 l/h	bei 6 V/DC: 200 l/h bei 9 V/DC: 340 l/h	bei 12 V/DC: 650 l/h bei 18 V/DC: 870 l/h	bei 12 V/DC: 1300 l/h bei 18 V/DC: 1750 l/h	bei 12 V/DC: 550 l/h bei 18 V/DC: 730 l/h

➔ Beachten Sie, dass die Förderhöhe und die Förderleistung voneinander abhängen, es gilt: Je größer die Förderhöhe, umso geringer die Förderleistung. Beachten Sie die Pumpenkennlinien in Kapitel 13. Einfluss auf die Förderhöhe und Fördermenge hat außerdem die Anzahl der Steigrohre sowie der Düsenaufsatz. Falls ein Schlauch am Pumpenausgang angeschlossen wird, so haben Durchmesser, Länge sowie Schlauchpositionierung (z.B. Biegungen) Einfluss auf die Förderhöhe und Fördermenge.

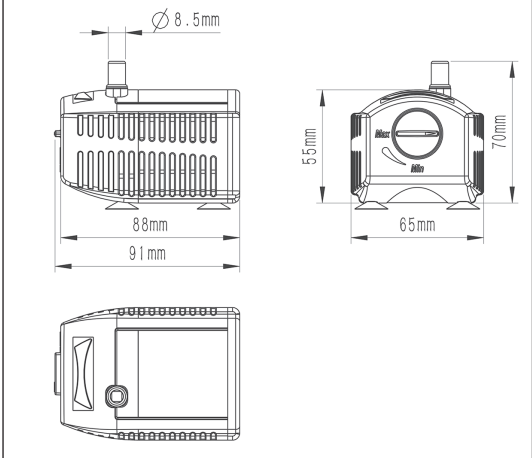
Abmessungen 101987 und 101993



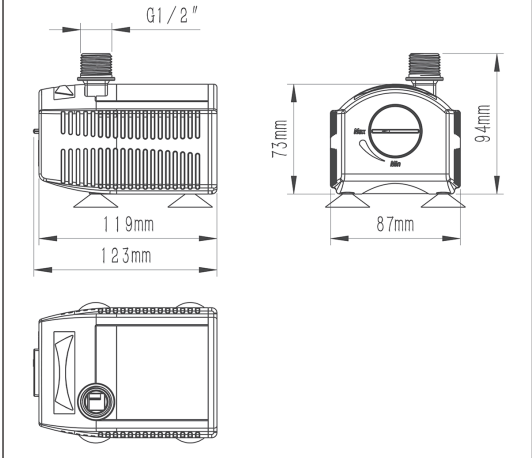
Abmessungen 101991



Abmessungen 101990

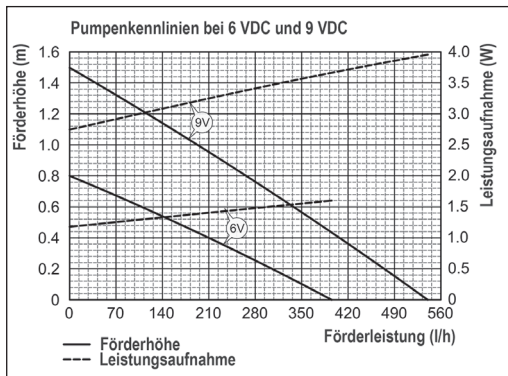


Abmessungen 101992

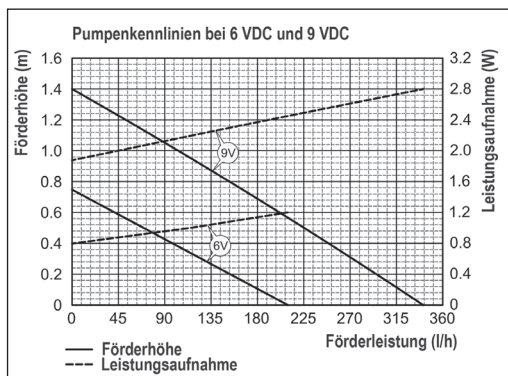


14. Pumpenkennlinien

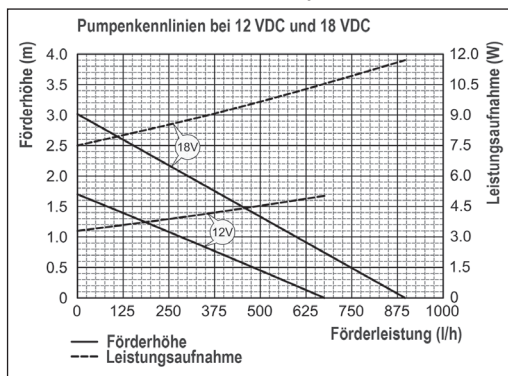
a) Art.-Nr. 101987, Modell „Fountain 380/550-L pro“



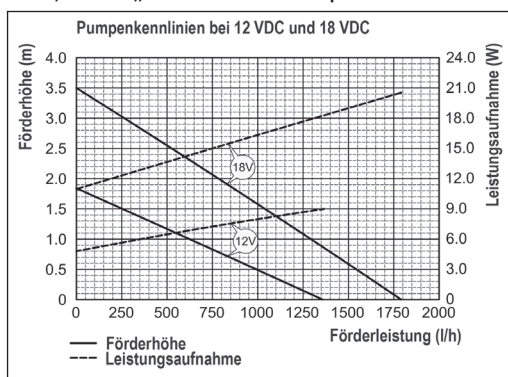
b) Art.-Nr. 101990, Modell „Fountain 200/340 pro“



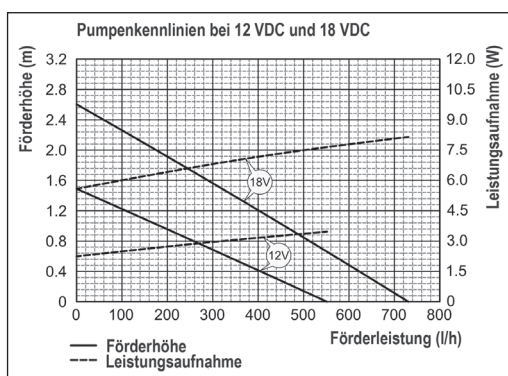
c) Art.-Nr. 101991, Modell „Fountain 650/870 pro“



d) Art.-Nr. 101992, Modell „Fountain 1300/1750 pro“



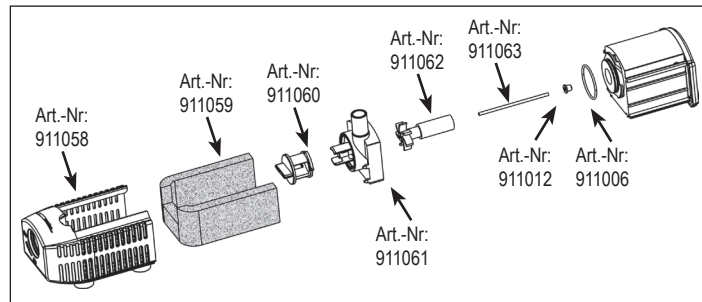
e) Art.-Nr. 101993, Modell „Fountain 550/730 pro“



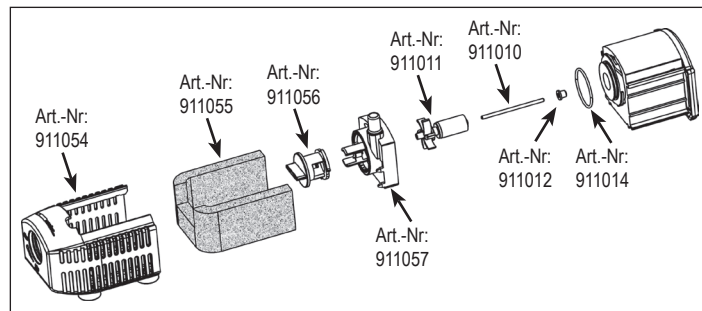
15. Ersatzteile

➔ Alle Ersatzteile können Sie bequem im Internet unter www.solarversand.de bestellen. Die Auflistung der Artikelnummern finden Sie in den einzelnen nachfolgenden Explosionszeichnungen der Pumpen.

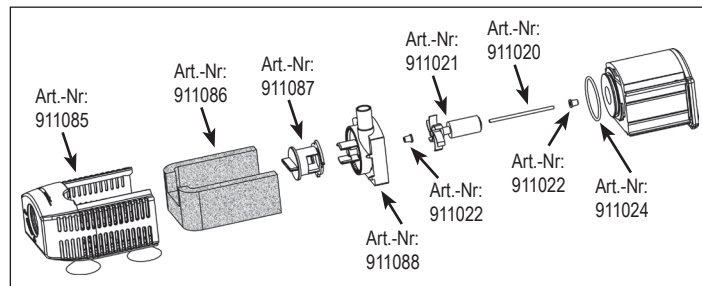
a) Art.-Nr. 101987, Modell „Fountain 380/550-L pro“



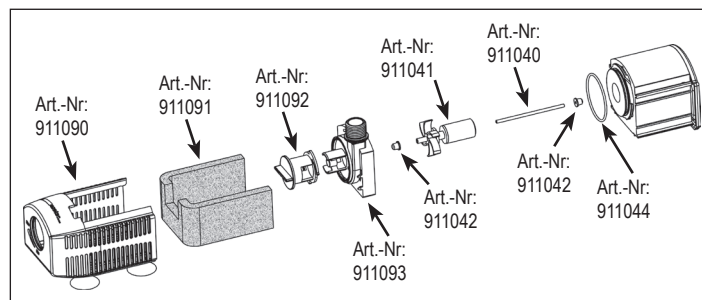
b) Art.-Nr. 101990, Modell „Fountain 200/340 pro“



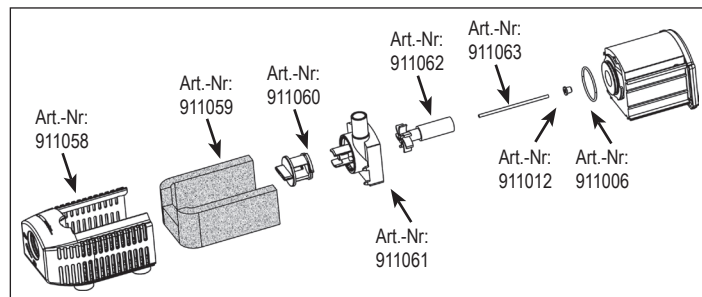
c) Art.-Nr. 101991, Modell „Fountain 650/870 pro“



d) Art.-Nr. 101992, Modell „Fountain 1300/1750 pro“



e) Art.-Nr. 101993, Modell „Fountain 550/730 pro“



Impressum

Copyright 2023 by esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (Die aktuellen Telefonzeiten finden Sie unter www.esotec.de)

Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de